

	<p>Objekt: Sarkophag des Schatzmeisters Anch-Hor</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 41</p>
--	--

Beschreibung

Der Sarkophag des Schatzmeisters Anch-Hor beeindruckt durch seine Materialität, Größe und Dekoration. Für seine Fertigung wurde ein Hartgestein, Granodiorit, verwendet. Somit beträgt das Gesamtgewicht dieses Sarges mehr als fünf Tonnen. In die polierte Oberfläche des Steins wurden Inschriften und figürliche Darstellungen gemeißelt, die wegen ihrer gepickten Innenflächen einen Hell-Dunkel-Kontrast erzeugen. Auf den Längsseiten sind 42 stehende göttliche Wesen mit spitzen Messern in den Händen zu erkennen. Es handelt sich hierbei um Richter des Jenseitsgerichts, die den Vignetten auf den Totenbuchpapyri entsprechen. Diesen steht der Verstorbene ebenso gegenüber wie auch den Göttern auf der oberen, halbkreisförmigen Schmalseite. An dieser Seite sind zudem die Göttinnen Isis und Nephthys sowie symbolhafte Darstellungen des Gottes Osiris zu erkennen. Im Zentrum befindet sich ein Skarabäus in einer Sonnenscheibe, von der Sonnenstrahlen bis auf die Erde reichen. Alle Darstellungen zielen auf ein jenseitiges, beschütztes Leben im Jenseits ab. (J. Helmbold-Doyé)

Grunddaten

Material/Technik:	Granodiorit (Material / Stein / Granit)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 132 x 110 x 265 cm; Höhe x Breite x Tiefe: 114 x 95 x 245 cm (lt. Inv.); Gewicht: ca. 5500 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	664-525 v. Chr.
	wer	
	wo	

Gefunden wann
wer
wo Memphis (Ägypten)

Schlagworte

- Sarkophag